

Dolly Dollar

Die schöne Dolly Dollar (D) lebt mit Killer K (K) in nichtehelicher Lebensgemeinschaft zusammen. Neben K hat sie aber noch ein heimliches Verhältnis mit Friedhelm (F). Eines Tages werden D und F von K in flagranti erwischt. Als K sich F nähert, flieht dieser sofort. D ruft K zu, der Fliehende habe versucht, sie zu vergewaltigen. Sie rechnet damit, daß der sehr eifersüchtige K ihren Liebhaber entweder der Polizei übergeben und dadurch eine längere Untersuchungshaft herbeiführen wird oder - sogar unter Einsatz einer Waffe - verletzten könnte. Dies alles nimmt sie in Kauf, weil sie mit der Notlüge ihre Beziehung zu K retten will.

K greift zur Pistole, eilt F nach und ruft: "Halt! Stehen bleiben oder ich schieße!" Als F dieser Aufforderung nicht nachkommt, gibt K zunächst einen Warningschuß in die Luft ab, der aber auch nichts nützt. Dann schießt K gezielt auf die Beine des Flüchtenden. Als geübter Schütze geht er davon aus, daß er F nur verletzen, nicht aber töten wird. Er hält die Schüsse auch für nötig, um den vermeintlichen Verbrecher der Polizei übergeben zu können. Eine andere Möglichkeit dafür sieht er nicht, da F ein wesentlich schnellerer Läufer als er selbst ist. Unter den gegebenen Umständen hält K seine Handlung auch für erlaubt.

F wird durch den zweiten Schuß im Unterschenkel getroffen und erleidet eine Fleischwunde. Diese wäre folgenlos geheilt. F gerät jedoch durch die zwei Schüsse in Panik und springt die steile Treppe einer Straßenunterführung hinab, wobei er sich den Hals bricht und sofort verstirbt.

Wie haben sich Dolly Dollar und Killer K strafbar gemacht?

Bearbeitervermerk:

Das Waffengesetz ist nicht zu berücksichtigen!